

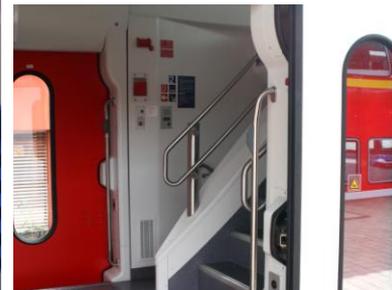
Bericht des Zweckverbandes Schienenpersonennahverkehr Ruhr-Lippe (ZRL)

Unna, den 30.05.2017

Bericht des ZRL

Aufgaben und Handlungsfelder gemäß Gesetz

Unna, den 30.05.2017



Aufgaben und Handlungsfelder gem. Gesetz

§ 2 Abs. 3 ÖPNVG → Grundsätze

In allen Teilen des Landes ist eine angemessene Bedienung der Bevölkerung durch den ÖPNV zu gewährleisten; Angemessen ist eine Verkehrsbedienung, die **den Bedürfnissen der Fahrgäste** nach

- hoher Pünktlichkeit und Anschlusssicherheit
- fahrgastfreundlich ausgestalteten barrierefreien Fahrzeugen, Stationen, Haltestellen
- barrierefreiem Zugang zu allen **für den Fahrgast bedeutsamen** Informationen
- fahrgastfreundlichem Service und
- einer geeigneten Verknüpfung von Angeboten des ÖPNV mit dem motorisierten und nicht motorisierten IV sowie multimodalen Mobilitätsangeboten

Rechnung trägt.

s. Folgeseite

Aufgaben und Handlungsfelder gem. Gesetz

§ 2 Abs. 3 ÖPNVG → Grundsätze

Die dazu **notwendige Zusammenarbeit** des Landes, der kommunalen Gebietskörperschaften und der Verkehrsunternehmen des ÖPNV in Verkehrsverbänden **ist mit dem Ziel weiterzuentwickeln**,

- durch koordinierte Planung und Ausgestaltung des Leistungsangebotes,
- durch einheitliche und nutzerfreundliche Tarife,
- durch eine koordinierte, kompatible, die Digitalisierungstechnik nutzende Fahrgastinformation
- unter Berücksichtigung der Bedürfnisse von Menschen mit Hör- und Sehbehinderungen sowie
- durch einheitliche Qualitätsstandards

die Fahrgastzahlen sowie die Attraktivität des ÖPNV zu steigern.

Aufgaben und Handlungsfelder gem. Gesetz

Begründung zur Novellierung des ÖPNVG NRW

Dem immer stärker wachsenden Bedürfnis der Menschen nach multimodalen Mobilitätsangeboten durch Aufnahme in die **Zielbestimmungen des Gesetzes** soll Rechnung getragen werden.

Damit wird die Rolle von Aufgabenträgern, Verkehrsunternehmen und Verkehrsverbänden als multimodale Mobilitätsdienstleister gestärkt. Gleichzeitig wird dadurch verdeutlicht, dass die ÖPNV-bezogenen Aufwendungen zur Errichtung von Mobilstationen aus den Zweckverbänden und Aufgabenträgern nach diesem Gesetz zur Verfügung gestellten Mitteln gefördert werden können.

...

Bei der Digitalisierung von Betriebsleit- und Informationssystemen ist ein **abgestimmtes Vorgehen zur Sicherung der Kompatibilität und übergreifenden Nutzbarkeit von Daten** erforderlich. Mit der Aufnahme der Regelung in die Zielsetzungsnormen wird die besondere Bedeutung unterstrichen.

Durch die entsprechende Änderung des § 5 Abs. 3 werden die Zweckverbände verpflichtet, auf kompatible digitale Betriebs- und Informationssysteme hinzuwirken.

Aufgaben und Handlungsfelder gem. Gesetz

Ziel des ÖPNVG:



- Fahrgastorientierung
- Multimobilität
- koordiniertes Vorgehen der Zuständigen
- Steigerung der Fahrgastzahlen und der Attraktivität des ÖPNV

Bericht des ZRL

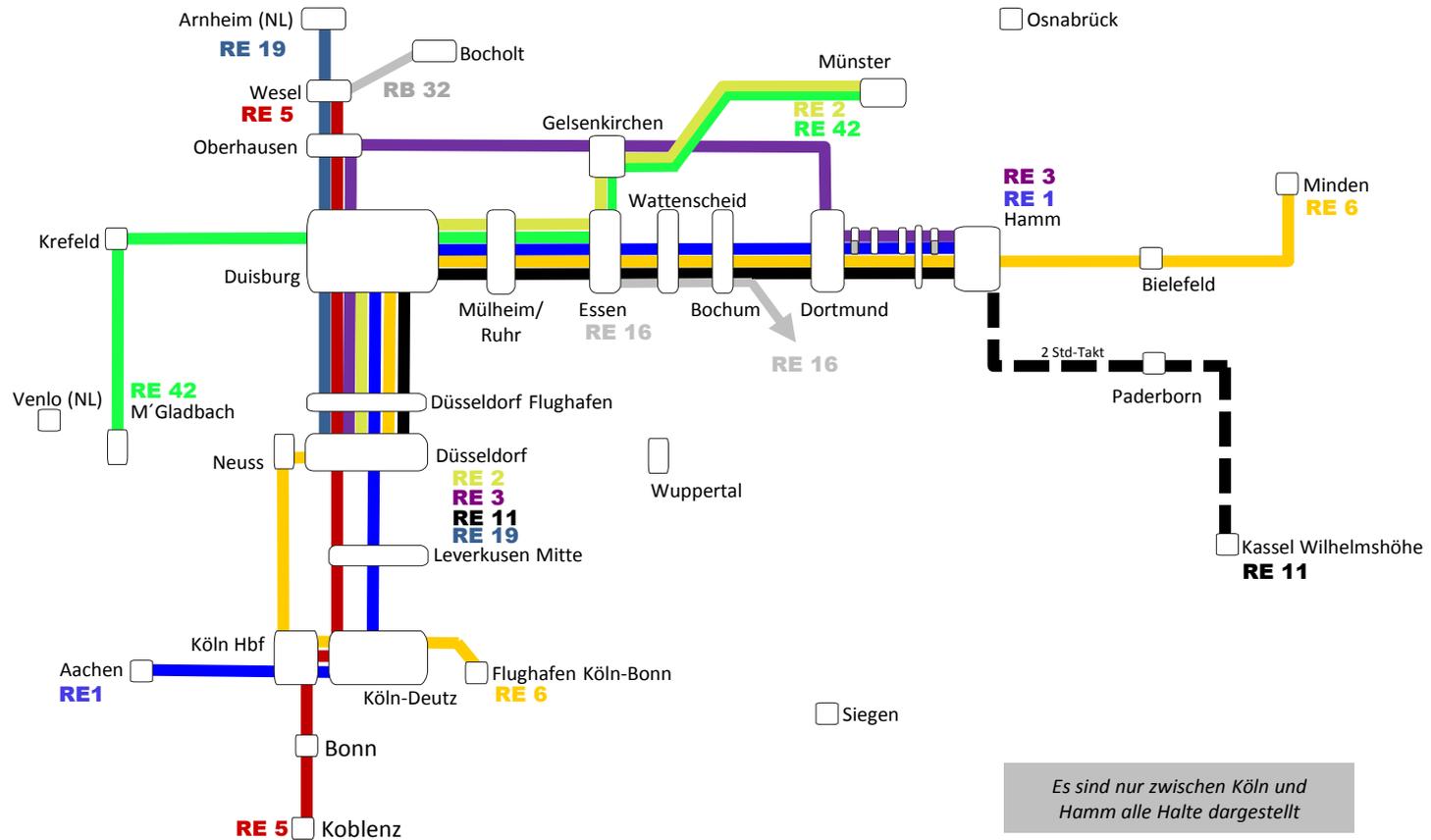
Planungsstand des RRX im Kreis Unna

Unna, den 30.05.2017



RE- Konzept 2016

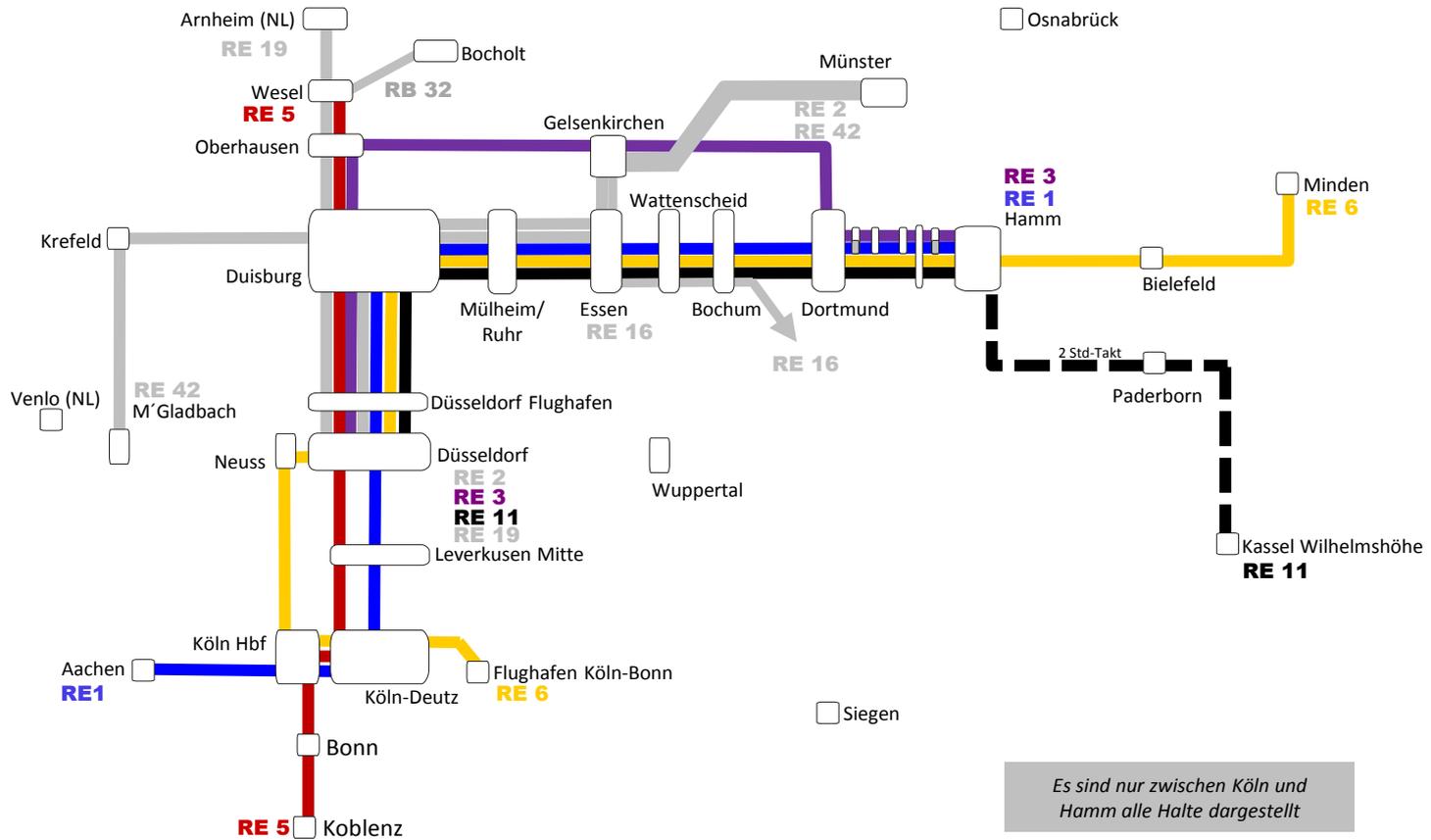
seit 12/2016



RE- Konzept 2016

seit 12/2016

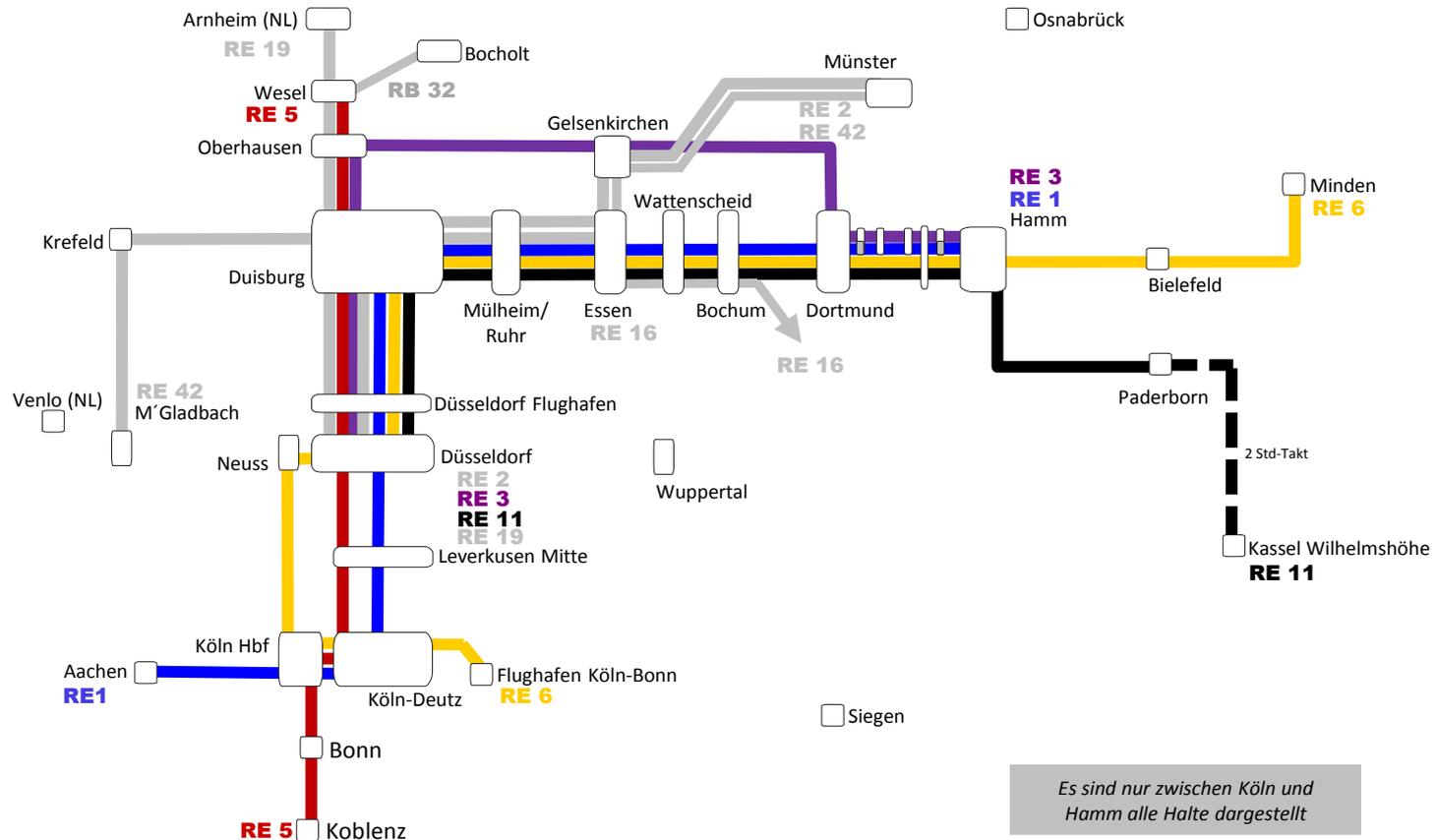
nur RRR-Linien in Farbe



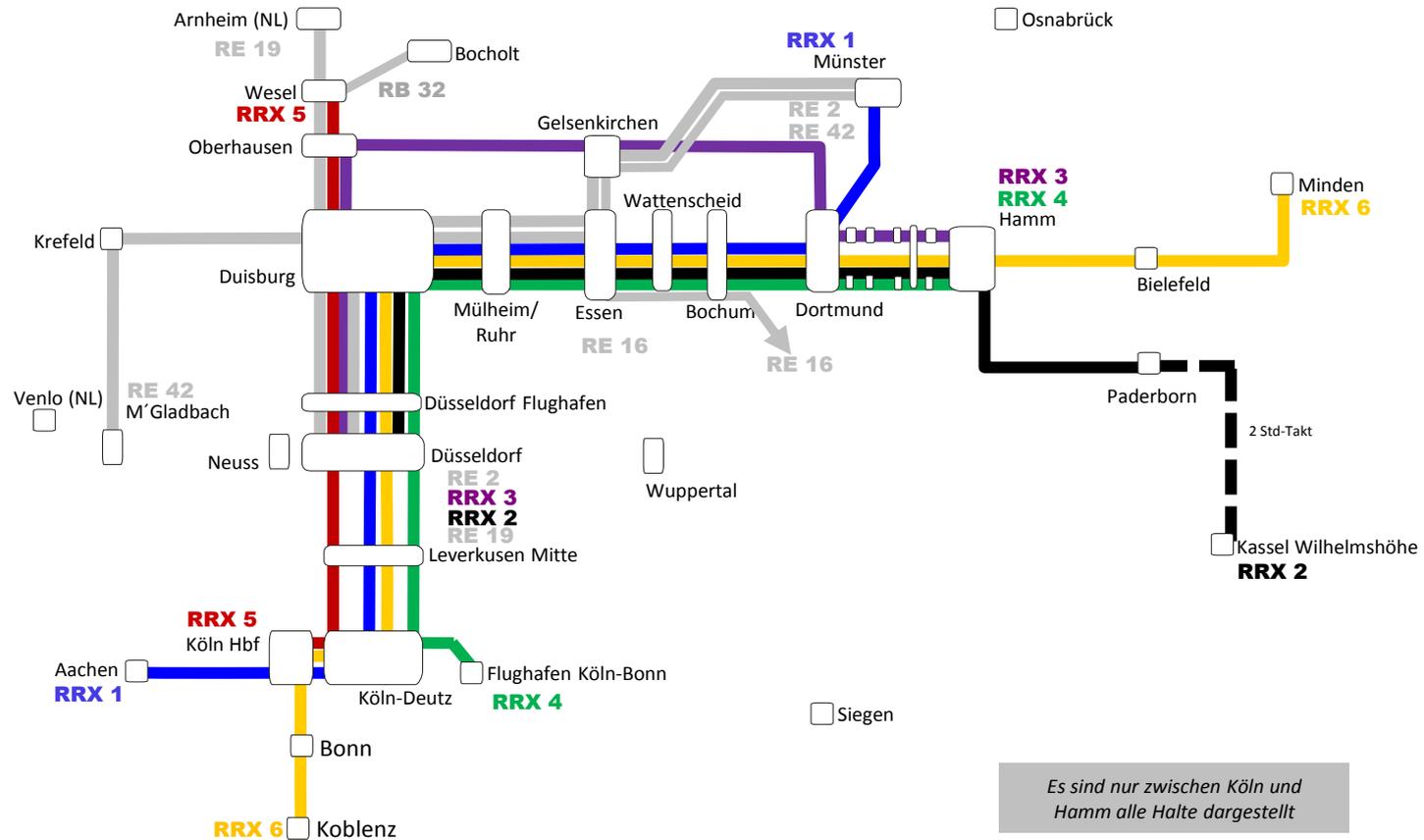
Es sind nur zwischen Köln und Hamm alle Halte dargestellt

RRX- Vorlaufbetrieb

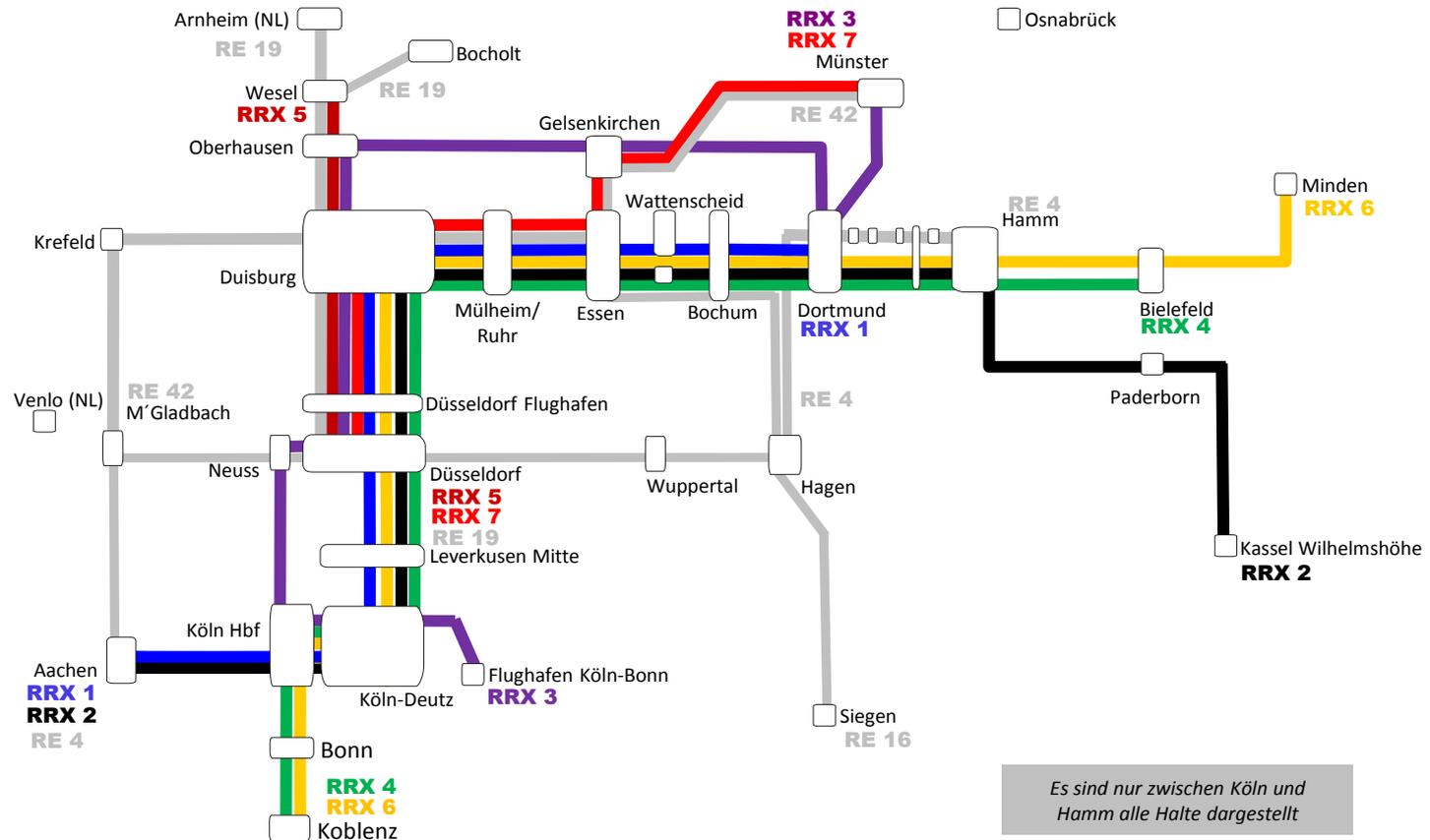
12/2018-12/2020 (vollständige Umstellung auf RRX-Fahrzeuge)



Bisheriges RRX- Zielnetz (gemäß RRX- Grundlagenvertrag)



RRX- Zielnetz des BVWP 2030



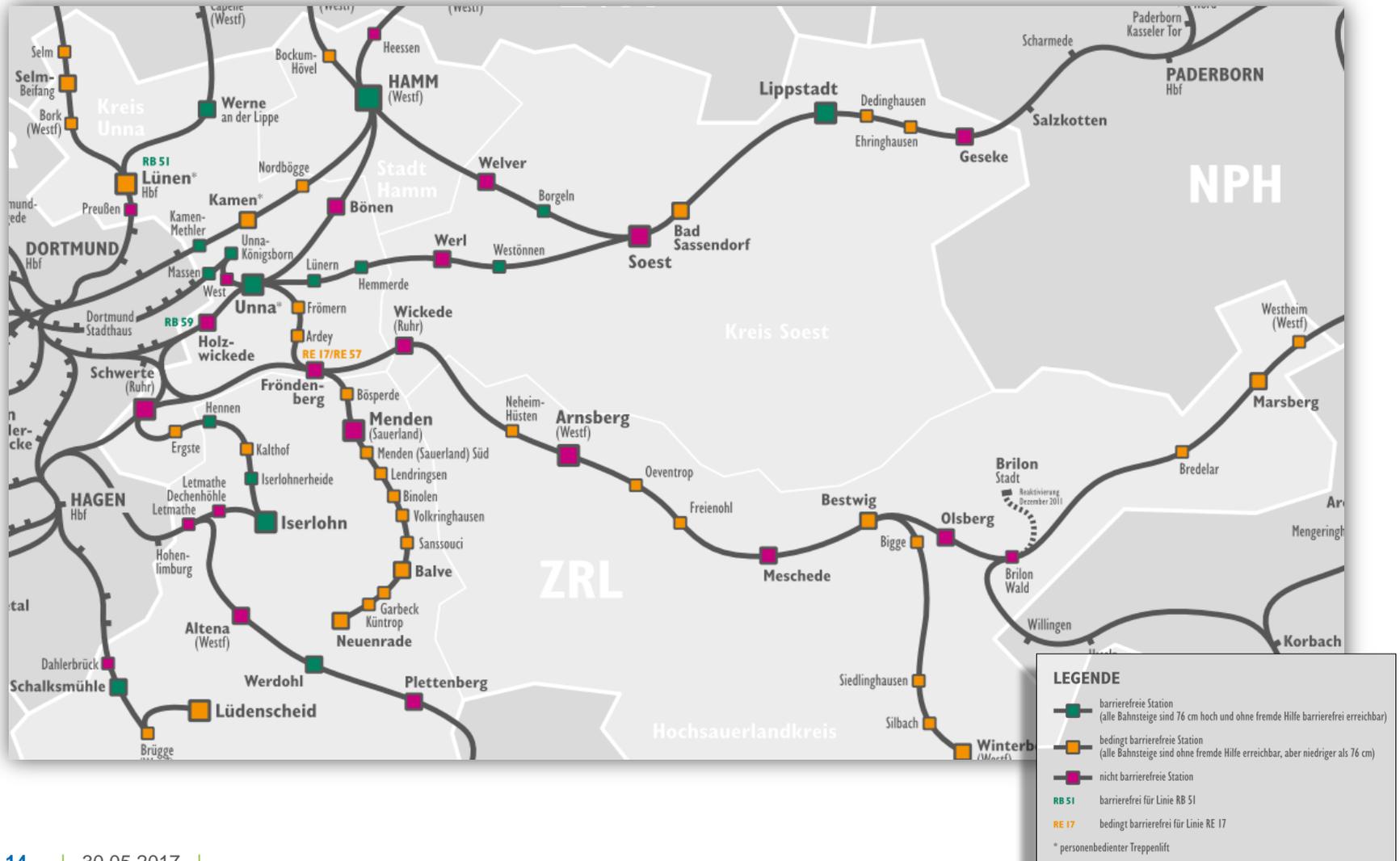
Bericht des ZRL

Qualität des Schienenpersonennahverkehrs: Stationen

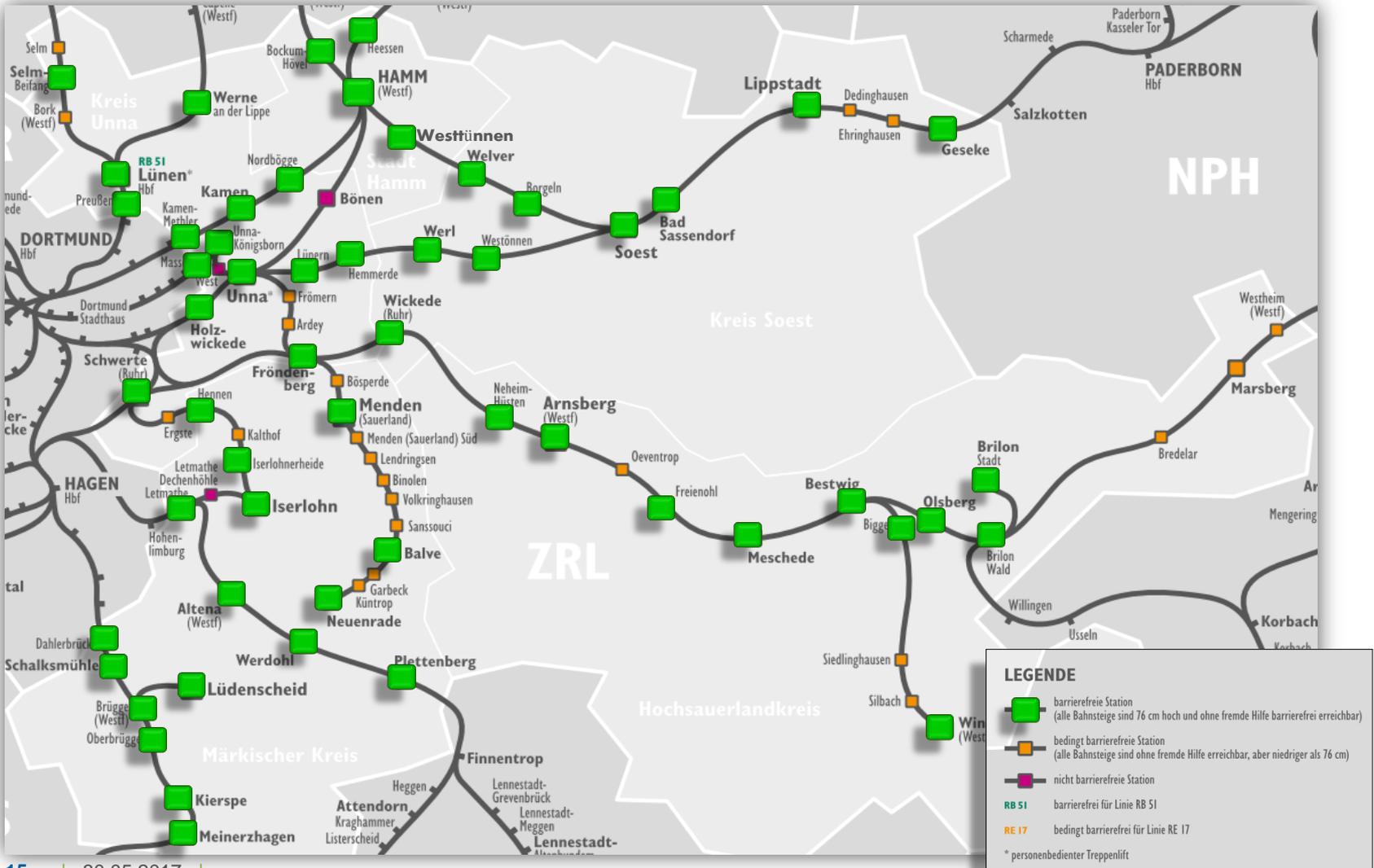
Unna, den 30.05.2017



Barrierefreie Stationen 2007



Barrierefreie Stationen 2020



Barrierefreie Stationen 2020



37 Stationen sind heute barrierefrei

17 Stationen werden in Kürze barrierefrei sein

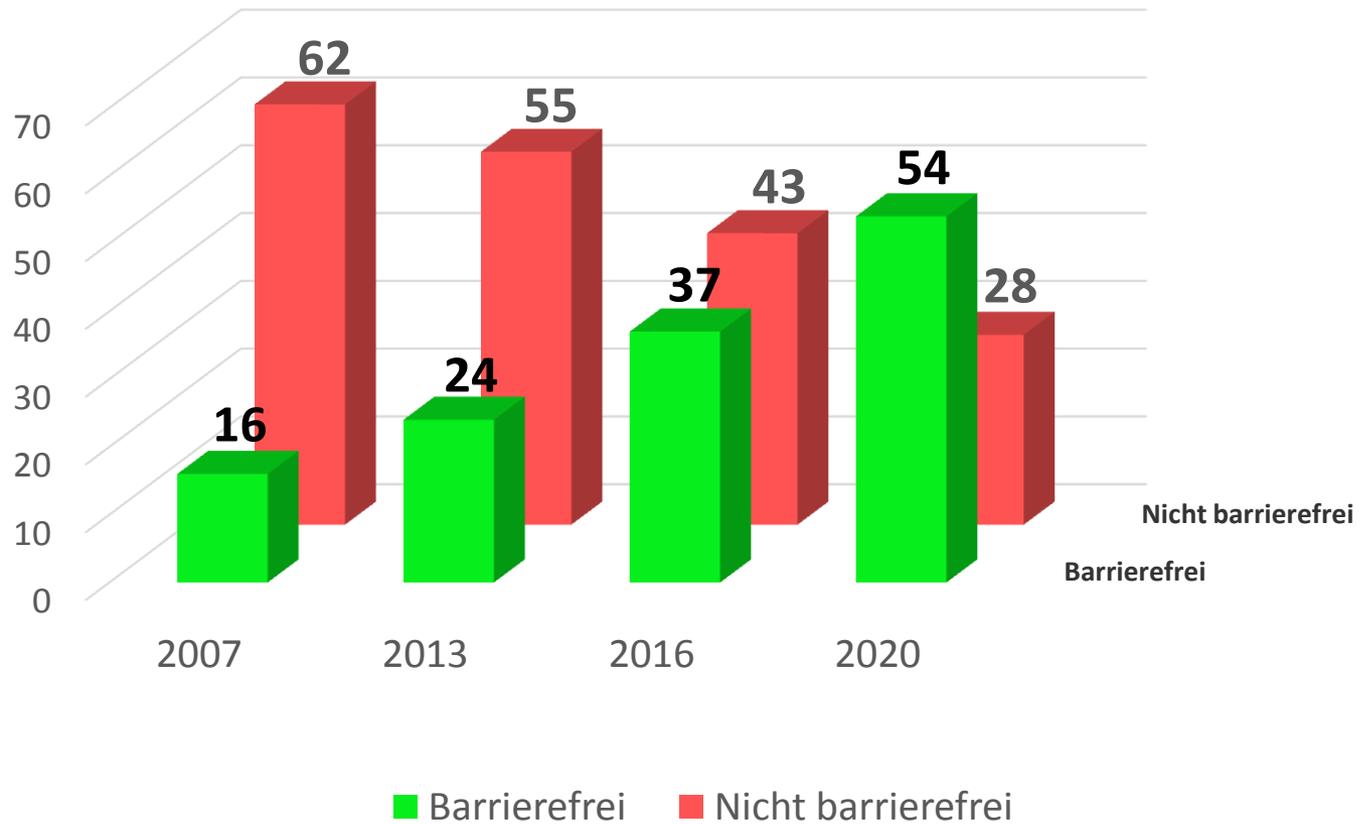
$\Sigma = 54$

Bahnhöfe im ZRL	Barrierefrei	Barrierefrei (in Kürze)	Ein- /Aussteiger proTag Mo-Fr 2014	Ein- /Aussteiger pro/Jahr Mo-Fr,Sa,So 2014
1 Hamm (Westf)	x		28.766	10.041.454
2 Unna	x		10.049	3.105.251
3 Soest	x		8.437	2.637.975
4 Kamen	x		5.679	1.835.185
5 Lippstadt	x		5.042	1.576.367
6 Holzwickede	x		3.355	1.053.344
7 Iserlohn	x		2.754	901.876
8 Fröndenberg	x		2.632	816.436
9 Neheim-Hüsten	x		2.290	699.792
10 Werl	x		2.238	687.178
11 Unna-Königsborn	x		2.101	618.197
12 Werne a d Lippe	x		1.628	506.638
13 Amsberg (Westf)	x		1.446	438.188
14 Preußeln	x		1.402	427.734
15 Olsberg	x		1.323	376.393
16 Lüdenscheid	x		1.068	368.715
17 Werdohl	x		1.201	356.052
18 Menden (Sauerland)	x		1.147	339.343
19 Plettenberg	x		1.089	326.368
20 Kamen-Methler	x		1.028	319.967
21 Bestwig	x		892	298.246
22 Altena (Westf)	x		935	280.950
23 Massen	x		713	225.396
24 Wickede (Ruhr)	x		711	219.597
25 Freienohl	x		634	201.832
26 Hemmerde	x		667	192.174
27 Westönnen	x		430	129.735
28 Meinerzhagen	x		295	121.066
29 Winterberg (Westf)	x		275	114.059
30 Schalksmühle	x		329	105.325
31 Lüdem	x		317	97.066
32 Hennen	x		306	93.713
33 Iserlohnheide	x		299	88.341
34 Brilon Stadt	x		246	82.363
35 Borgeln	x		246	68.361
36 Bigge	x		188	61.304
37 Dahlerbrück	x		111	35.162
38 Schwerte (Ruhr)	x		6.678	2.160.431
39 Lünen Hbf	x		4.310	1.358.949
40 Meschede	x		2.009	602.802
41 Geseke	x		1.826	564.823
42 Letmathe	x		1.329	427.046
43 Welver	x		1.377	408.528
44 Brilon Wald	x		705	297.988
45 Bad Sassendorf	x		823	267.721
46 Bockum-Hövel	x		814	228.407
47 Heessen	x		717	220.275
48 Selm-Beifang	x		507	164.877
49 Balve	x		435	127.055
50 Nordbögge	x		377	116.464
51 Brügge (Westf)	x		312	108.418
52 Neuenrade	x		235	70.232
53 Kierspe	x		k.A.	k.A.
54 Oberbrügge	x		k.A.	k.A.
55 Bönen			1.801	539.557
56 Marsberg			573	179.309
57 Oeventrop			576	175.814
58 Kalthof (Kr Iserlohn)			434	130.987
59 Ergste			400	120.006
60 Selm (Kr Lüdinghausen)			369	114.765
61 Unna West			345	109.447
62 Ehringhausen (Kr Lippstadt)			311	87.427
63 Dedinghausen			298	81.917
64 Bark (Westf)			240	80.723
65 Bredejar			187	62.935
66 Ardey			170	55.499
67 Garbeck			153	48.409
68 Westheim (Westf)			146	46.746
69 Böisperde			124	37.222
70 Frömmern			125	36.086
71 Landringsen			105	35.515
72 Letmathe-Dechenhöhe			91	28.338
73 Sanssouci			84	25.356
74 Küntrop			39	11.598
75 Siedlinghausen			27	10.207
76 Menden (Sauerland) Süd			33	9.349
77 Binolen			26	7.933
78 Silbach			23	7.672
79 Volkringhausen			15	6.278
80 Hoppecke			16	4.032
81 Messinghausen			12	3.024
82 Beringhausen			8	2.016

28 Stationen sind derzeit in keinem Programm enthalten! Sie bleiben bis auf weiteres **nicht barrierefrei.**

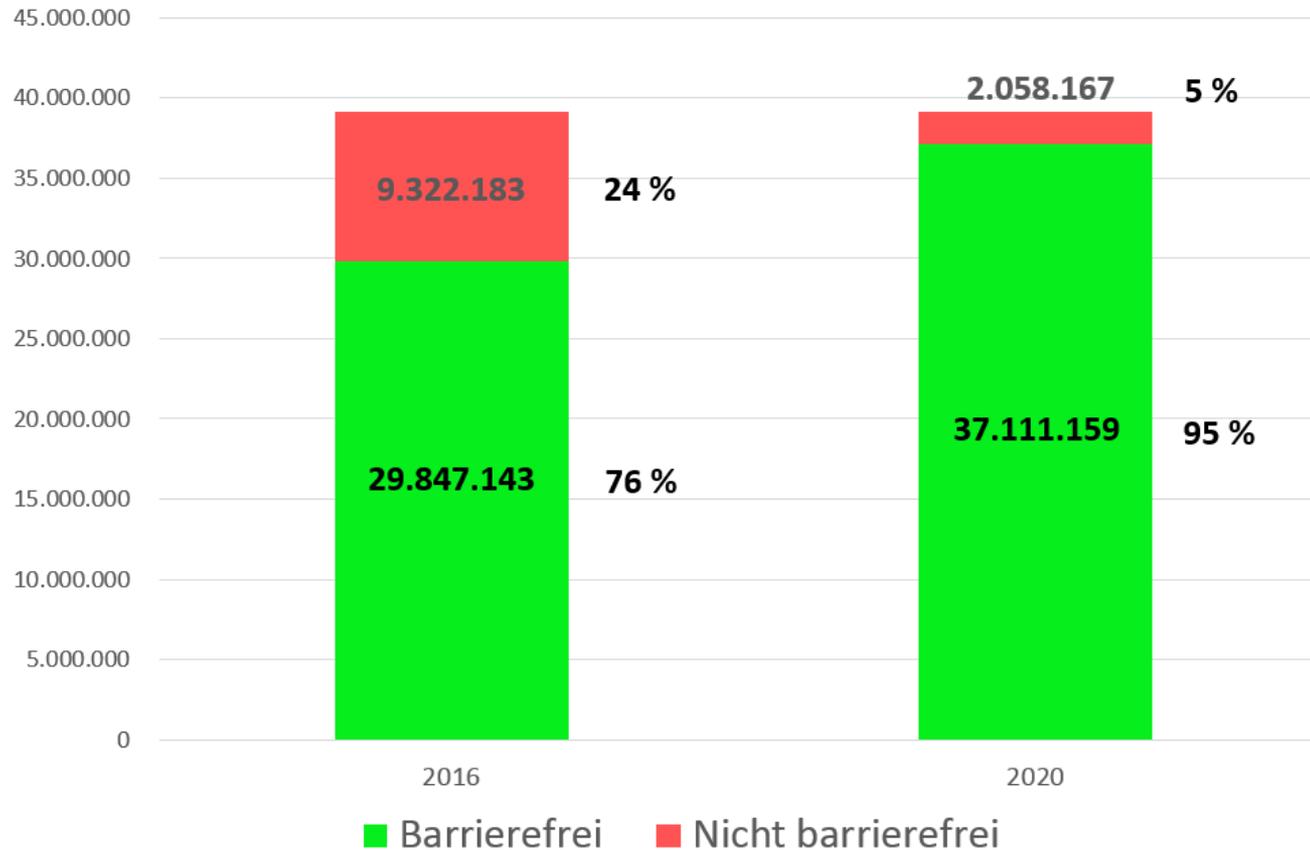
Barrierefreie Stationen

Entwicklung zwischen 2007 und 2020



Barrierefreie Stationen

Entwicklung von 2016 – 2020 (nach Ein-/Aussteigern pro Jahr)



Barrierefreie Stationen

Möglichkeiten des ZRL



- ZRL-Finanzierung für Umbau unrealistisch
- Vorplanung aber schon heute umsetzbar
- Vorplanung → stufenweise finanzierbar
- Sofortiger Antrag bei Fördermöglichkeit

Barrierefreie Stationen

Ziele



- vorbereitet sein, wenn Förderprogramme (Bund, Land oder eigene Mittel) kurzfristig verfügbar sind.
- mehrere Maßnahmen so vorbereiten, dass deren Umsetzung kurzfristig in die Wege geleitet werden kann.

Barrierefreie Stationen

Kriterien für die Prioritätenliste



- Anzahl der Ein- und Aussteiger pro Jahr
- Streckenbezug
- Aufwand beim Umbau
- Kosten der Maßnahme

Barrierefreie Stationen

Geschätzte Planungskosten

Geschätzte Planungskosten

Vordringlich (Stationen mit hohen Fahrgastzahlen)	FG/Tag	FG/Jahr	Kosten Vorplanung Lph.1u.2	
Bönen	1.801	539.557	50.000 €	
Marsberg	573	179.309	70.000 €	
Oeventrop	576	175.814	30.000 €	150.000 €

Kurzfristig (Stationen mit Fahrgastzahlen von 300-600 Ein-Aussteigern pro Tag)

Kalthof (Kr Iserlohn)	434	130.987	40.000 €	
Ergste	400	120.006	50.000 €	
Selm (Kr Lüdinghausen)	359	114.765	20.000 €	
Unna West	345	109.447	10.000 €	
Ehringhausen (Kr Lippstadt)	311	87.427	30.000 €	
Dedinghausen	298	81.917	30.000 €	180.000 €

Mittelfristig (Stationen mit Fahrgastzahlen von 100-250 Ein-Aussteigern pro Tag)

Bork (Westf)	240	80.723	40.000 €	
Bredelar	187	62.935	20.000 €	
Ardey	170	55.499	20.000 €	
Garbeck	153	48.409	20.000 €	
Westheim (Westf)	146	46.746	20.000 €	
Bösperde	124	37.222	30.000 €	
Frömeren	125	36.086	20.000 €	
Lendringsen	105	35.515	40.000 €	210.000 €

Barrierefreie Stationen

Prioritätenliste

Priorität	Linien	Bahnhof
1	RE 7, RE 13	Bönen
2	RE 17	Marsberg
3	RE 17, RE 57	Oeventrop
4	RB 89, RRX	Dedinghausen Ehringhausen
5	S 4	Unna-West
6	RB 53	Kalthof Ergste
7	RB 51	Selm Bork
8	RE 17	Bredelar Westheim
9	RB 54	Ardey Garbeck Bösperde Frömern Lendringsen

Bericht des ZRL

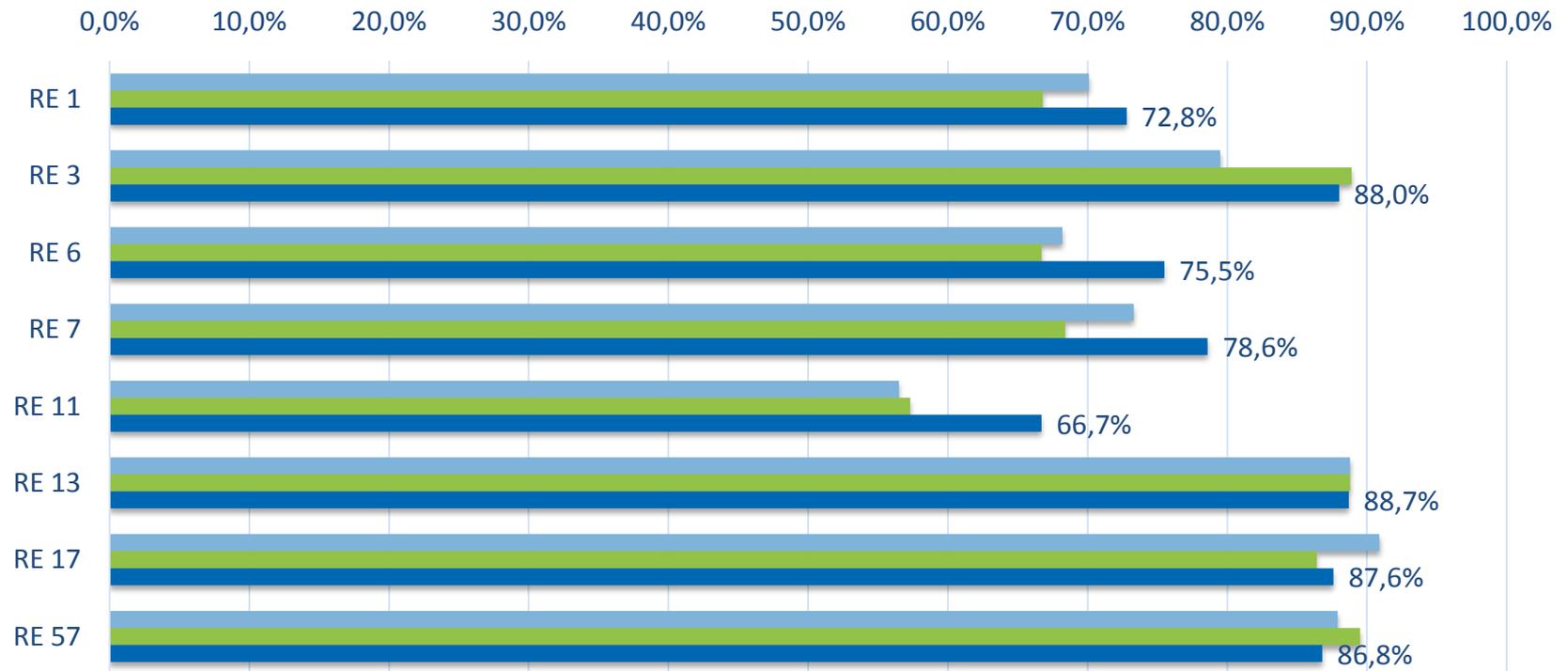
Qualität des Schienenpersonennahverkehrs: Fahrbetrieb

Unna, den 30.05.2017



Qualität des Schienenpersonennahverkehrs

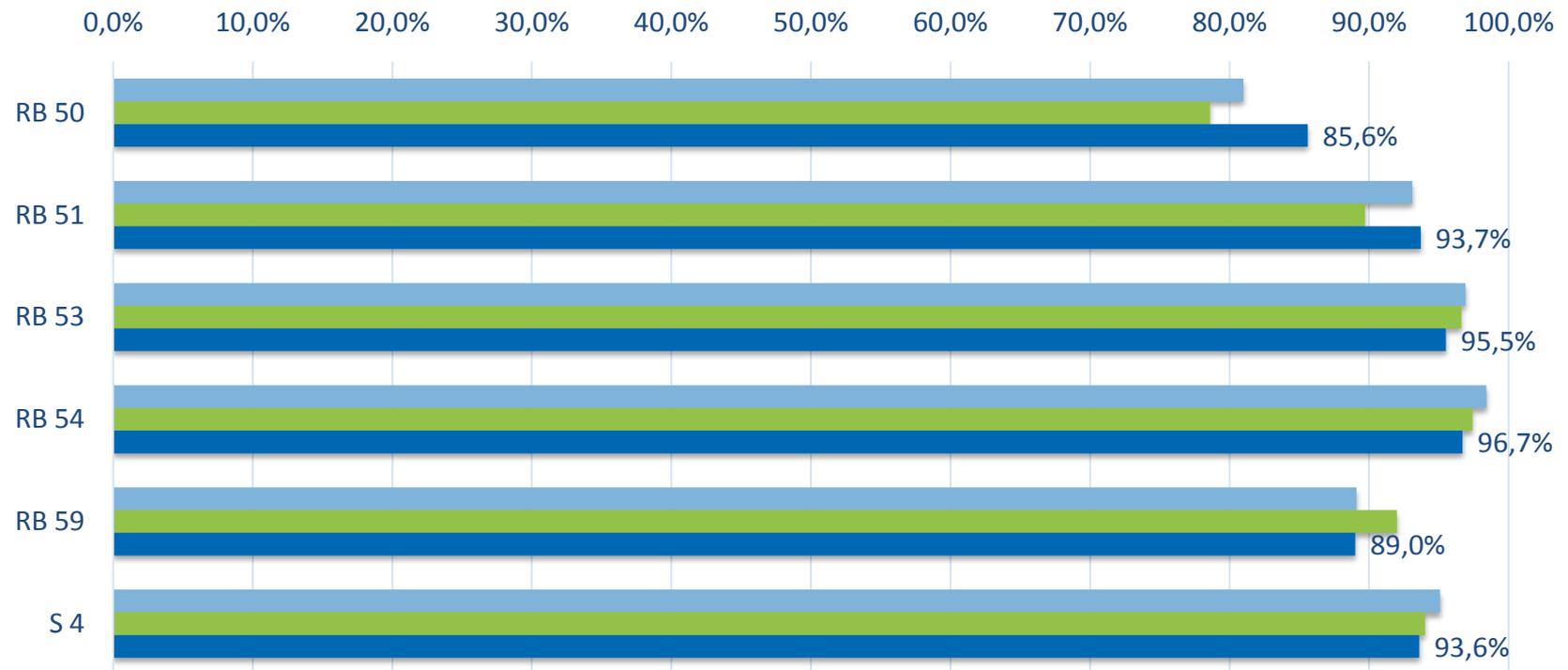
Entwicklung der Pünktlichkeit (2014 - 2016)



	RE 57	RE 17	RE 13	RE 11	RE 7	RE 6	RE 3	RE 1
■ 2014	87,9%	90,9%	88,8%	56,5%	73,3%	68,2%	79,5%	70,1%
■ 2015	89,5%	86,4%	88,8%	57,3%	68,4%	66,7%	88,9%	66,8%
■ 2016	86,8%	87,6%	88,7%	66,7%	78,6%	75,5%	88,0%	72,8%

Qualität des Schienenpersonennahverkehrs

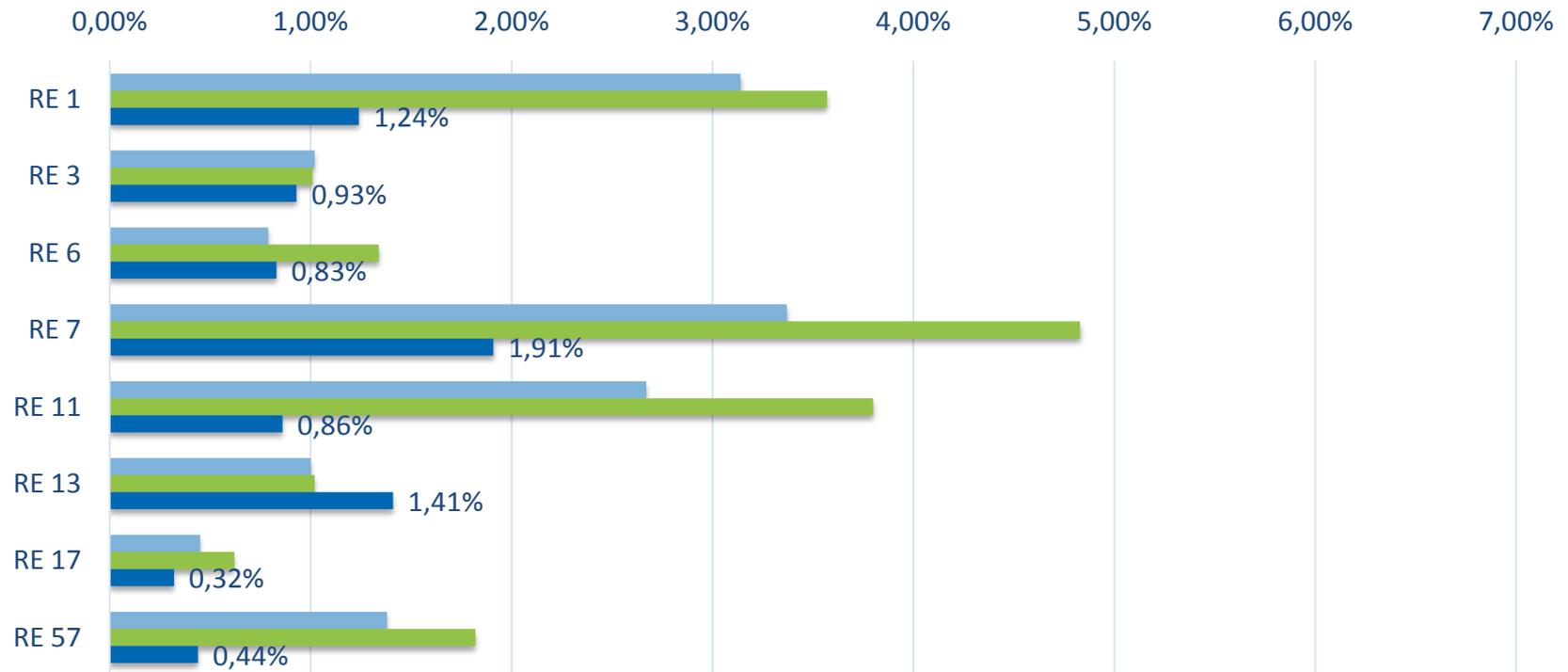
Entwicklung der Pünktlichkeit (2014 - 2016)



	S 4	RB 59	RB 54	RB 53	RB 51	RB 50
2014	95,1%	89,1%	98,4%	96,9%	93,1%	81,0%
2015	94,0%	92,0%	97,4%	96,6%	89,7%	78,6%
2016	93,6%	89,0%	96,7%	95,5%	93,7%	85,6%

Qualität des Schienenpersonennahverkehrs

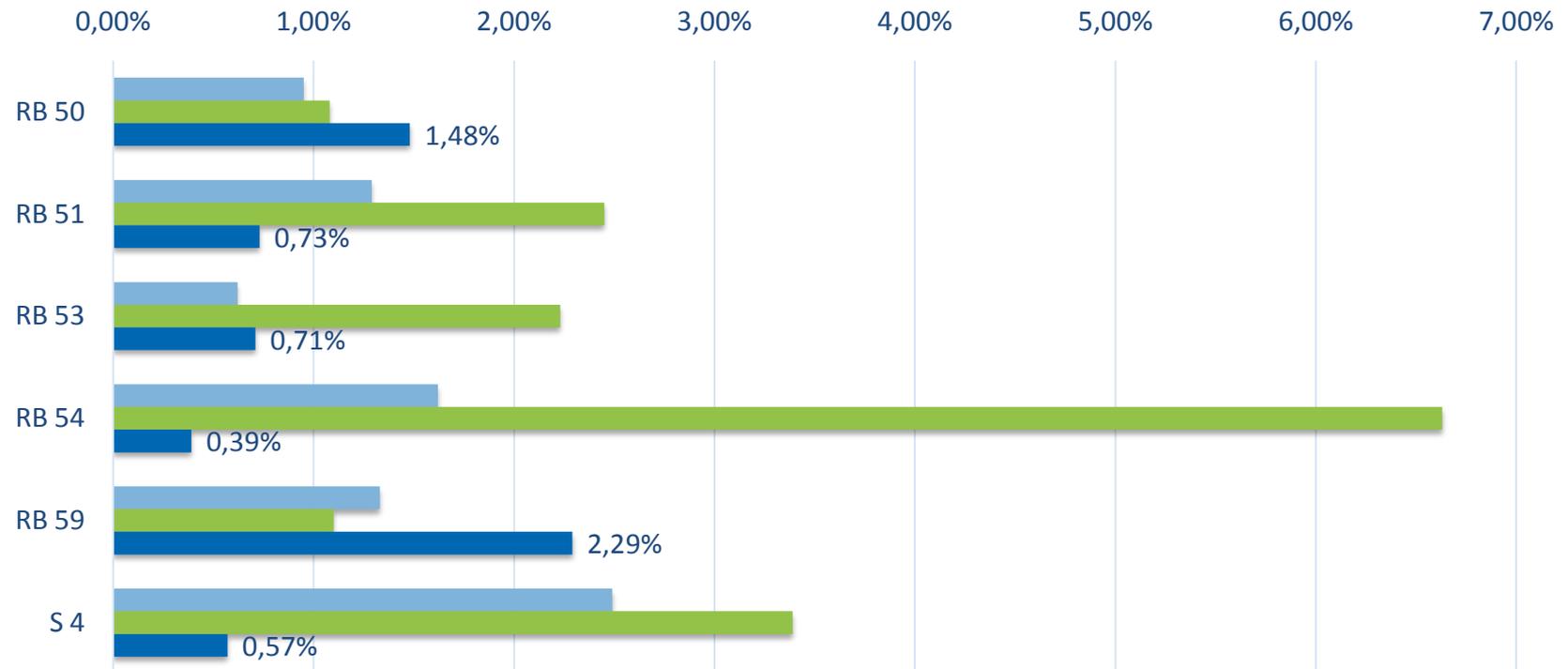
Entwicklung der nicht vorhersehbaren Zugausfälle (2014 - 2016)



	RE 57	RE 17	RE 13	RE 11	RE 7	RE 6	RE 3	RE 1
■ 2014	1,38%	0,45%	1,00%	2,67%	3,37%	0,79%	1,02%	3,14%
■ 2015	1,82%	0,62%	1,02%	3,80%	4,83%	1,34%	1,01%	3,57%
■ 2016	0,44%	0,32%	1,41%	0,86%	1,91%	0,83%	0,93%	1,24%

Qualität des Schienenpersonennahverkehrs

Entwicklung der nicht vorhersehbaren Zugausfälle (2014 - 2016)



	S 4	RB 59	RB 54	RB 53	RB 51	RB 50
■ 2014	2,49%	1,33%	1,62%	0,62%	1,29%	0,95%
■ 2015	3,39%	1,10%	6,63%	2,23%	2,45%	1,08%
■ 2016	0,57%	2,29%	0,39%	0,71%	0,73%	1,48%

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**